

18. September 2017 | 00.00 Uhr

Grevenbroich

Bürger sollen Festabzeichen zum Königinnentag kreieren

Grevenbroich. Ob die Schützenbruderschaft Gindorf tatsächlich als Sieger aus dem derzeit laufenden Bewerbungsverfahren um die Ausrichtung des Königinnentages des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften im Jahr 2021 hervorgehen wird, entscheidet sich im Frühjahr 2018.

"Doch wir haben uns als Bruderschaftsvorstand dazu entschlossen, die Zeit bis dahin", sagt Brudermeister Robert Hoppe, "in unserem Ort zu nutzen" - und einen Ideenwettbewerb um ein mögliches Festabzeichen zum Bundesköniginnentag initiiert. Ideen und Vorschläge kann und soll jedermann dazu abgeben, Form, Grafik und Farbe sind weitest gehend variabel.

Doch es gibt auch feste Begrifflichkeiten und Grafiken, die ein solches Abzeichen beinhalten muss. Neben dem Logo der Gindorfer Bruderschaft, der Stadt Grevenbroich und dem Bruderschaftskreuz gehören hierzu die Schriftzüge "Bundesköniginnentag 2021" sowie die Ortsangabe "Grevenbroich-Gindorf". Wer mitmachen möchte, kann seine Vorschläge bis zum Jahresende an den Bruderschaftsvorstand einreichen. Handskizzen, Zeichnungen, Kollagen oder am Computer erstellte Grafiken, "alle Möglichkeiten sind gegeben". Geplant ist, dass eine Jury zum Jahreswechsel die eingereichten Vorschläge gemeinsam mit einem professionellen Grafik-Designer aus- und bewertet.

Doch es gibt auch feste Begrifflichkeiten und Grafiken, die ein solches Abzeichen beinhalten muss. Neben dem Logo der Gindorfer Bruderschaft, der Stadt Grevenbroich und dem Bruderschaftskreuz gehören hierzu die Schriftzüge "Bundesköniginnentag 2021" sowie die Ortsangabe "Grevenbroich-Gindorf". Wer mitmachen möchte, kann seine Vorschläge bis zum Jahresende an den Bruderschaftsvorstand einreichen. Handskizzen, Zeichnungen, Kollagen oder am Computer erstellte Grafiken, "alle Möglichkeiten sind gegeben". Geplant ist, dass eine Jury zum Jahreswechsel die eingereichten Vorschläge gemeinsam mit einem professionellen Grafik-Designer aus- und bewertet.

Die Bruderschaft sucht außerdem das offizielle Gesicht für den Bundesköniginnentag. "Nichts ist einprägsamer als ein Gesicht und ein freundliches, einladendes Lächeln", sagt Robert Hoppe. Auch hier freut sich der Brudermeister auf entsprechende Bewerbungen. Sollten die Gindorfer nicht den Zuschlag fürs Fest bekommen, werden die eingebrachten Ideen fürs 350. Vereinsjubiläum genutzt. "Dann feiert unsere Gemeinschaft ein paar Wochen später das 350. Vereinsjubiläum seit Wiederbegründung im Jahr 1671."

Alle Infos zum Ideenwettbewerb sind im Netz via www.bruderschaft-gindorf.de zu finden.

Quelle: NGZ